



Ausblick 24. Woche 2009

5. Juni 2009

Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108

Impressum:

Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Rainer Roubal (Vorsitzender), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten, Dr. Jobst Müller-Trimbusch

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

Welche Highlights bietet die Woche vom 08. bis 12. Juni 2009 ? (vgl. Wochenvorschau)

1. Die internationalen Börsen müssen bei sich ausdünnender Berichterstattungen einzelner Unternehmen in den nächsten Wochen zunehmend mit volkswirtschaftlichen Daten, Sentiment Indikatoren, Charttechnik und ähnlichen Hilfsmitteln auskommen. Der DAX als unser wichtigstes deutsches Börsenbarometer signalisiert unverdrossen eine Hochdruckphase. International wichtige Aktiencharts zeigen ähnliche Formationen.



Es hat den Anschein, dass es dem einen oder anderen Investor zwar schon zu heiß wird, aber viele versäumt haben, sich rechtzeitig in die Sonne zu setzen. Mit anderen Worten: Viele Institutionelle haben bisher an den Aktienmärkten durch Abwesenheit geblüht, die

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Mehrzahl der Stimmen, die bislang nur von einer Bär- Markt- Rally sprach, ist inzwischen verstummt. Langsam tut es weh, nicht dabei zu sein.

2. Die Mai-Umsatz-Zahlen 2009 der Deutschen Börse belegen, dass die Anzahl der Transaktionen gegenüber dem Mai 2008 zwar zugenommen hat, aber die Umsatzvolumina noch recht niedrig sind. Dies spricht aber auch für die Dominanz kleinerer Orders. Hier entsteht meines Erachtens noch Performancedruck für institutionelle Investoren.

3. Charttechnisch befindet sich der DAX seit dem 9. März in einem intakten Aufwärtstrend. In den letzten Wochen wurden die verschiedenen Durchschnittslinien (blau = 38 Tage, rot =100 Tage und grün =200 Tage) von unten nach oben geschnitten. Dies kehrt das Bärenszenario vom Januar 2008 komplett um. Selbst wenn der DAX derzeit vorübergehend seitwärts tendieren sollte - was nach diesem rapiden Anstieg nicht verwundert sollte- wird sich die günstige charttechnische Lage nicht so schnell eintrüben.

4. Die üblichen saisonalen Verhaltens-Muster – Stichwort :sell in may and go away - scheinen dieses Mal nicht zu greifen. Gleichzeitig senden diverse internationale Rentencharts (Bunds, T-Bonds) eher negative Signale aus. Dies deutet ebenfalls darauf hin, dass die Kapitalströme beginnen, die Richtung zu wechseln. Das Vorsichtsprinzip verliert an Dominanz. Bei den Rentenwerten nimmt das Interesse an Schuldnern geringerer Bonität und an Unternehmensanleihen wieder zu.

5. Bei Aktien stehen in den letzten Woche Zyklischer stärker im Rampenlicht als defensive Branchen. Rohstoffe und Rohstoffwerte gehören ebenfalls zu den Profiteuren. Beispielsweise haben in dieser Woche im Stoxxbereich Auto und Rohstoffaktien den Markt eindeutig outperformt. Schlusslichter waren Versorger und Telekomaktien.

6. Folgende Themenkreise werden uns in den nächsten wieder beschäftigen:

- Opel wie sehen die Details der Übernahme aus? Was wird aus den Pensionsansprüchen ?
- Welcher Aktionär oder Gläubiger trägt wie viel Geld in die Warenhäuser zu Arcandor?
- Fahren die Scheichs endlich bei Porsche vor? Bis jetzt bleibt es allenfalls bei unpräzisen Willensbekundungen. Spielt hierbei der Optionstermin Juni mit seinen ungewöhnlich hohen offenen Positionen eine Rolle?

7. Die Deutsche Börse hat über Veränderungen in ihrem Aktienindex SDAX mit Wirkung zum 22. Juni 2009 entschieden.

OVB Holding wird in SDAX aufgenommen und ersetzt die Aktie von Escada. Außerdem steigt die Aktie von Tipp24 in SDAX auf, Vivacon verlässt den Index.

Die Herausnahmen von Escada und Vivacon erfolgen auf Basis der Regular-Exit-Regel, da beide Aktien hinsichtlich ihrer Marktkapitalisierung die Kriterien für einen Verbleib im SDAX Index nicht mehr erfüllen.

Meiner Meinung nach wurde außerdem bei der Hypo Real Estate (HRE) ein Vorratsbeschluss gefasst. Zum Monatsultimo Mai weisen die Ranglisten bei HRE noch einen Freefloat von 52,7 % aus. Durch die erst im Juni vollzogene Kapitalerhöhung durch den Bund ist der Freefloat aber auf unter 10 % abgesunken. Nach den Indexkriterien muss eine Aktie in diesem Fall % aus dem Index ausscheiden. Wenn der Bund hier als Aktionär bei der Kapitalerhöhung Vollzug meldet, dürfte zwei Handelstage später die HRE aus dem Index genommen werden. Die besten Chancen als Nachrücker hat derzeit die Aktie Deutsche Wohnen.

8. International stehen wichtige Aktien Indizes vor einem come back. Charttechnisch wichtige Marken wurden erst in den letzten Wochen übersprungen. Dies sollte sich auch in nächster Zeit noch positiv auswirken, da der Perfomancedruck auf Institutionelle zunimmt. Die Rentenmärkte als save heaven Instrumente haben deutlich an Attraktivität eingebüßt. Rohstoffe und Rohstoffwerte liegen im Aufwind, obwohl die Konjunktur (noch?) lahmt.

Disclaimer

Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.

Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.

Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.

Die ICF Kursmakler AG ist Skontroführer an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die im Rahmen der Skontroführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite www.icfag.de unter der Rubrik Skontroführung , bzw. Global Markets /

Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Definition unserer Empfehlungen:

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy: Kurschance von über 10%

Add: Kurschance von 5% bis zu 10%

Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs

Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%

Sell: Kursrisiko von über 10%

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen